

Weiterbildungs-Programm 2014-15 (Stand Januar 2014)

Personzentrierte und Focusing-orientierte Beratung

Modul 3 der Ausbildungsrichtlinien "Personzentrierte Beratung" (3. Auflage April 2013)

der GwG – Gesellschaft für Personzentrierte Psychotherapie und Beratung e. V., Sitz Köln

mit Abschlusszertifikat

Personzentrierte/r Berater/in (GwG) und Focusing-orientierte Berater/in (DFG)

*Teilnahme - Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss in den Modulen 1 und 2
(GF-Ausbildung, Berater Grundstufe)*

Kursleitung: Heinz-Joachim Feuerstein & Dieter Müller

Kursorte: Gengenbach und Weingarten/Baden

Organisation des Berater-Aufbau- Programms 2014-15:

Heinz- Joachim Feuerstein
Leitung FZK – Gengenbach

Untere Reig 12
77723 Gengenbach
Tel.: 07803 - 980381
Fax:: 07803- 600790
E-Mail: fzk@focusing.de

Webseite mit online –Anmeldung: www.focusing.de

Das FZK – Programm

Personzentrierte und Focusing-orientierte Beratung (GwG / DFG)

FZK-Programm „Personenzentrierte und Experientielle Beratung“ 2014-15

Das FZK-Programm Berater-Aufbaustufe basiert inhaltlich und im Umfang auf den aktuellen Richtlinien der GwG ; die Weiterbildung wird bei der GwG registriert und bietet die Voraussetzung, das Zertifikat „Personenzentrierte/r Berater/in (GwG)“ zu erwerben.

Bei erfolgreichem Abschluss kann zusätzlich das Zertifikat der Deutschen Focusing Gesellschaft (DFG) „Focusing-orientierte Beratung“ beantragt werden.

Die Weiterbildung wird im Rahmen des Gestaltungsspielraums der GwG-Vorgaben auf der Basis des Erlebensbezogenen / Experientiellen und des Personenzentrierten Ansatzes durchgeführt.

Die Weiterbildung umfasst gemäß GwG-Richtlinien 305 Stunden Arbeitsaufwand (Workload), verteilt über ein Jahr

145 Unterrichtsstunden (45 Minuten) mit Ausbildern; diese werden in 8 zweitägigen Kursblock a 18/19 Unterrichtsstunden organisiert

15 Stunden Lehrberatung (5 Stunden Lehrberatung sind nach den neuen Richtlinien in Modul 2 durchzuführen, nicht Bestandteil der bisherigen FZK- Grundstufe Beratung)

150 Unterrichtsstunden in Eigenverantwortung, davon

- 20 UStd. kollegiale Gruppenarbeit (kollegiale Supervisionsgruppe)
- 60 UStd. Eigenstudium einschlägiger Fachliteratur
- 70 UStd. dokumentierte Beratungspraxis (direkter Kontakt mit Ratsuchenden), davon mindestens 4 audio-oder videodokumentierte Gespräche

Abschluss:

- schriftliche Arbeit zu einem Fall (s. Richtlinien S. 11)
- Abschlusskolloquium

Weitere Regelungen entsprechend den o.g. Richtlinien und Durchführungsbestimmungen der GwG.

Kosten der Weiterbildung: 2650,00 Euro zzgl. 15 Stunden Lehrberatung (in der Regel 70,00 Euro/Stunde)

Veranstaltungszeiten: Freitag 14:00 – 20:30 Uhr (8 UStd. incl. Pause) , Samstag 9:00 – 18:00 (10 UStd.)

Termine: (8 Veranstaltungsblöcke)

- (1) 26./27. Juni /G
- (2) W 17./18.10.2014 (W)
- (3) 7./8. November 2014 /G
- (4) 30./31. Januar 2015 (W)
- (5) 27./28. März 2015 (G)
- (6) 08./09. Mai 2015 (W)
- (7) 26./27. Juni 2015 (W)
- (8) 31.Juli /1. August 2015 (G)

Themen der Weiterbildung (entsprechend den Richtlinien der GwG)

- (1) **Diagnostik und Prozessplanung in der Beratung:**
 - a. woran erkenne ich ... Störungsbilder;
 - b. Zielorientierte Gesprächsführung;
 - c. Überlegungen zur Gestaltung des Beratungsprozesses bezogen auf die Persönlichkeit, Strukturbindung der KlientIn.
- (2) Anliegenbearbeitung der Beratungs-Klienten im
 - a. Einzel-,
 - b. Paar- und
 - c. Gruppen-/Familiensetting.
- (3) **Umgang mit psychischen Erkrankungen:**
 - a. differentielle Interventionen bei typischen Beratungsanliegen, u. a. personenzentrierte und experientielle Ansätze zu
 - b. Burnout,
 - c. körperlichen Beschwerden,
 - d. Klienten, die zu depressiven Reaktionen neigen (soweit keine Therapie-Indikation besteht);
 - e. motivierende Gesprächsführung bei Sucht/Ambivalenz.
- (4) **Krisen, Krisenintervention und Krisenmanagement:**
 - a. Modelle und Praxis der Krisenintervention,
 - b. Umgang mit Suizidalität,
 - c. Methoden des Freiraum Schaffens,
 - d. Umgang mit dem Inneren Kritiker, belastenden Hintergrundgefühlen
- (5) **Konflikttheorien und Konfliktbearbeitung:**
 - a. Modelle interaktionaler Konflikte und deren Bedingungen;
 - b. Beratung von Dyaden, Gruppen, Teams in Konfliktsituationen;
 - c. personenzentrierte, systemische und Focusing-orientierte Methoden (u.a. Interactive Focusing, Aufstellungen)
- (6) **Differentielle Interventionen**
 - a. in verschiedenen Berufsfeldern
 - b. Anwendung der gelehrtten Konzepte und Methoden auf die Supervisionsfälle und
 - c. Beratungsanliegen der TeilnehmerInnen
- (7) **Beratungsprozesse mit und in Systemen –**
 - a. Konzepte des Coaching und der Supervision als Beratung an der Schnittstelle von Person und Beruf/Arbeit
 - b. Team-und Organisationsentwicklung
 - c. Organisation der Selbstorganisation
 - d.
- (8) **Spezielle Experientielle Methoden der Beratung:**
 - a. Entscheidungen begleiten,
 - b. Arbeit mit Träumen;
 - c. TAE/Erlebensbezogenes Concept Coaching

Teilnahmebedingungen Personenzentrierte und Focusing-orientierte Beratung - Aufbaustufe (Modul 3), Kurs 2014-15

Stand: Januar 2014

FZK Gengenbach, Untere Reig 12 77723-Gengenbach
vertreten durch: Heinz-Joachim Feuerstein

Mit der Unterschrift bestätigt die Teilnehmerin/ der Teilnehmer die Kenntnis und Verbindlichkeit dieser Teilnahmebedingungen und der GwG – Ausbildungsrichtlinien!

Im Einzelnen gelten mit der verbindlichen Anmeldung durch den /die Teilnehmer/-in und dessen/deren schriftlichen Bestätigung durch den Kursleiter folgende Punkte als vereinbart:

1. Voraussetzung für die Teilnahme an der Aufbaustufe Beratung (Modul 3 gem. GwG-Richtlinien April 2013) ist der Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an der Grundstufe Beratung (Module 1 und 2 der Richtlinien bzw. frühere Weiterbildung in Personenzentrierter Gesprächsführung – GwG)
2. Inhalt, Dauer und Stundenzahl des Kursprogramms entspricht den Richtlinien Personenzentrierte Beratung GwG.
3. Das Kursprogramm umfasst insgesamt 145 Lehrstunden (à 45 Minuten) mit Ausbildern und 150 Ausbildungsstunden in Eigenverantwortung (Inhalt und Aufteilung s. Richtlinien).
4. Der Kurs findet statt, wenn sich mindestens 8 Teilnehmer/-innen verbindlich anmelden. Über die Aufnahme entscheidet der Kursleiter nach dem Aufnahmegespräch.
(Max. Teilnehmerzahl: 12)
5. Die Aufnahme erfolgt in der Reihenfolge der verbindlichen Anmeldung incl. Anzahlung.
6. Der/die Teilnehmer/-in verpflichtet sich, an den Sitzungen teilzunehmen. Im Falle der Verhinderung hat er/sie dies dem Ausbilder unverzüglich mitzuteilen. Notwendige Nachholtermine können nur in Sonderfällen gegen gesonderte Abrechnung vereinbart werden.
7. Vom Ausbilder zu vertretende Fehlzeiten werden nachgeholt.
8. Die Gesamtkosten für das Ausbildungsprogramm (entsprechend der ausgehändigten Programmbeschreibung) betragen € 2650,00. Nicht enthalten sind Kosten der Lehrberatung, GwG-Gebühren für das Zertifikat, Übernachtungs- und Verpflegungskosten.

9. Der Gesamtbetrag wird grundsätzlich bei Vertragsbeginn fällig. Die Zahlungsweise wird wie folgt geregelt:

Zahlungen erfolgen auf das Konto

Empfänger: **H.J. Feuerstein, FZK Gengenbach**

Konto: **4507 - Sparkasse Gengenbach - BLZ 664 513 46**

Betrifft: **Beratung Aufbaustufe 2014-15**

10. Mit der Anmeldung wird eine erste Anzahlung fällig in Höhe von € 250,00.

11. Mit dem Kursbeginn ist eine zweite Anzahlung zu leisten, die in der Regel € 450,00 beträgt.

12. Die restlichen 1950,00 € werden in 13 Monatsraten je € 150,00 ab Kursbeginn bezahlt. Der Gesamtbetrag von 2650,00 Euro ist bis Juli 2015 vollständig zu begleichen.

13. Scheidet der/die Kursteilnehmer/in während der Ausbildung aus, so entfällt damit nicht die in diesem Vertrag übernommene Verpflichtung zur Zahlung der Ausbildungskosten.

14. Das FZK-Gengenbach bekundet ausdrücklich die Absicht, das Ausbildungsprogramm abzuschließen; deshalb können in der Regel keine Kündigungen während der Weiterbildung erfolgen. Treten Umstände ein, die einen Verbleib in der Weiterbildung nicht zumutbar erscheinen lassen, werden 200,00 Euro für die nach der formalen Kündigung entfallenden Kursblöcke erlassen.

15. Die Teilnehmer/-innen akzeptieren die Schweigepflicht und die berufsethische Sorgfaltspflicht nach § 203 StGB.

16. Jede Teilnehmerin / jeder Teilnehmer trägt grundsätzlich die Verantwortung für sich selbst hinsichtlich der Fürsorge bei seelischen Belastungen, die im Zusammenhang mit der Weiterbildung eintreten können.

17. Bis zum ersten Ausbildungstag besteht für beide Vertragsparteien die Möglichkeit, vom Kurs ohne Angabe von Gründen zurückzutreten. Dieser Rücktritt erfolgt durch schriftliche Anzeige gegenüber dem jeweils anderen Vertragspartner.

Gengenbach, 11. Januar 2014

Heinz-Joachim Feuerstein,
Leiter des FZK-Gengenbach

Kursleitung: Hejo Feuerstein, Dipl.-Psych. & Dieter Müller, Dipl.-Psych.,

Anerkannte Ausbilder für Beratung und Supervision in der GwG (Gesellschaft für Personenzentrierte Psychotherapie und Beratung, Sitz Köln). Zertifizierungsberechtigte Koordinatoren am Focusing Institute New York (www.focusing.org)

ⁱ Die neuen Ausbildungsrichtlinien (Stand Januar 2013) für Personenzentrierte Beratung GwG – Gesellschaft für Personenzentrierte Psychotherapie und Beratung e.V. können über die Homepage www.gwg-ev.org herunter geladen werden.

An das

FAX: 07803-600790

FZK – Gengenbach

H.J. Feuerstein

Untere Reig 12

D-77723 Gengenbach

Verbindliche Anmeldung zur Fortbildung Aufbaustufe „Personenzentrierte Beratung (GwG) – Modul 3“ incl. „Focusing – orientierte Beratung (DFG)“

Träger: FZK Gengenbach, H.J. Feuerstein

Leitung: Hejo Feuerstein & Dieter Müller

Seminarkosten: 2650,00 €

Programm und Teilnahmebedingungen sind mir bekannt und werden mit dieser Anmeldung von mir anerkannt.

Die Anmeldung wird gültig nach schriftlicher Rückbestätigung durch das FZK Gengenbach

Die Anzahlung von € 250,00

Empfänger: H.J. Feuerstein, FZK Gengenbach,
Sparkasse Gengenbach, BLZ 664 513 46 Konto: 4507

habe ich überwiesen am:

Meine Anschrift:

Vorname, Name:

Straße:

PLZ/Wohnort:

Tel.:

Fax:

e-mail:

Beruf/Tätigkeitsbereich:

Ort, Datum und Unterschrift